



Gemeinsam Zukunft ermöglichen

Ihre Unterstützung schafft konkrete Perspektiven:

Das Projekt Sunshine lebt von Menschen, die Veränderung möglich machen. Helfen Sie mit! Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können Mädchen geschützt, Frauen medizinisch begleitet und Familien auf ihrem Weg in eine selbstbestimmtere Zukunft gestärkt werden.

Schutz & Bildung

helfen gefährdeten Mädchen, sicher aufzuwachsen und weiterhin die Schule zu besuchen.

Aufklärung

erreicht Familien und Gemeinschaften auch in entlegenen Regionen Gambias.

Medizinische Hilfe

unterstützt bereits von FGM/C betroffenen Frauen auf ihrem Weg zu körperlicher und psychischer Rehabilitation.



Mädchen schützen. Familien begleiten

Was ist das Projekt Sunshine?

Das Projekt Sunshine setzt sich in Gambia für den Schutz von Mädchen vor weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C), Zwangsheirat und Frühheirat ein. Besonders in entlegenen Regionen beginnt die Gefährdung oft schon im frühen Kindesalter. Deshalb setzt das Projekt frühzeitig an: Ein lokales Team klärt Familien in ihren jeweiligen Muttersprachen über gesundheitliche und soziale Folgen auf und entwickelt gemeinsam mit ihnen konkrete Alternativen.

Familien können sich in einer Schutzvereinbarung verpflichten, bis zur Volljährigkeit ihrer Tochter auf FGM/C und Zwangsheirat zu verzichten. Im Gegenzug unterstützt das Projekt Sunshine unter anderem bei Schulgebühren, Schuluniformen, Lernmaterialien und dringenden Existenzhilfen.

Unser Ziel: Mädchen schützen, Bildung ermöglichen und Selbstbestimmung stärken.

Helfen Sie mit!

Jede Unterstützung zählt!

Unser Spendenkonto:

Kontoinhaber: Lundu e.V.

Bank: Sparkasse Bremen

IBAN: DE48 2905 0101 0083 3010 28

SWIFT-BIC: SBREDE22XXX



info@lundu-ev.de
www.lundu-ev.de



+49 421 84509175
0421 84509175

Projekt Sunshine

Schutz – Bildung – Selbstbestimmung

Für eine Zukunft ohne FGM/C, Zwangsheirat und Frühheirat.



Lundu e.V. Gambia
www.lundu-ev.de

AUFKLÄREN & SCHÜTZEN

Schutz beginnt mit Aufklärung

FGM/C betrifft in Gambia auch Babys und junge Mädchen, da diese Praktiken oft schon im jungen Alter angewandt werden. Gleichzeitig können auch Früh- und Zwangsheirat bereits im Kindesalter beginnen.

Das Projekt Sunshine setzt deshalb dort an, wo nachhaltige Veränderung entstehen kann: bei den Familien und in den Gemeinschaften vor Ort.

Binta Bah und ihr Team führen Aufklärungskampagnen in den jeweiligen Muttersprachen durch. In kultursensiblen Workshops sprechen sie über die gesundheitlichen und sozialen Folgen von FGM/C, sowie Zwangsehe und setzen sich gemeinsam mit lokalen und religiösen Autoritäten mit überlieferten Vorstellungen auseinander.

*„Mein Körper gehört mir.
Meine Zukunft gehört mir.“*

Hilfe für bereits betroffene Frauen

Lebensqualität zurückgewinnen

Prävention schützt die nächste Generation! Gleichzeitig benötigen Frauen, die bereits von FGM/C betroffen sind, professionelle medizinische Unterstützung.

Das Projekt Sunshine arbeitet dafür mit einer Fachklinik in Serrekunda zusammen. Dort erhalten betroffene Frauen Zugang zu medizinischer Beratung und – je nach individueller Situation – auch zu rekonstruktiven Eingriffen. Dazu gehören:

Defibulation

Öffnung einer durch FGM/C verursachten Versiegelung

Klitorisrekonstruktion

medizinische Rekonstruktion mit dem Ziel, körperliche Funktionen und Lebensqualität zu verbessern.

*Damit verbinden wir Prävention
mit konkreter medizinischer Hilfe
für bereits betroffene Frauen.*



Betroffene für Betroffene

Zum Team gehören betroffene Aktivistinnen und ehemalige Beschneiderinnen, die sich heute aktiv gegen FGM/C einsetzen. Somit können wir von Lundu aus Erfahrung berichten, präventiv vermitteln und über die Folgen von FGM/C aus eigenen Erfahrungen berichten.

Sunshine in Zahlen

- ca. **150** direkt erreichte Menschen
- 50** besonders gefährdete Familien mit jungen Töchtern
- 15** lokale Schlüsselakteur:innen

Ein gemeinsames Ziel:
Schutz vor FGM/C und Zwangsehe.



Eine Vereinbarung für ihre Zukunft

Familien können sich freiwillig und schriftlich verpflichten, ihre Tochter bis zu ihrem 18. Lebensjahr vor FGM/C und Zwangsehe zu schützen. Das Projekt Sunshine begleitet die Familien und unterstützt sie im Gegenzug dort, wo wirtschaftliche Not den Schutz und die Bildung der Mädchen gefährdet.

Die Unterstützung umfasst:

- Schulgebühren
- Schuluniformen & Lernmaterialien
- dringend notwendige Existenzhilfen

So werden Familien unmittelbar entlastet und Mädchen erhalten die Chance, weiterhin zur Schule zu gehen und sicher aufzuwachsen.

Mit Erreichen der Volljährigkeit entscheidet die junge Frau selbst über ihren Körper und ihre Zukunft.